

Politische Gemeinde Oberweningen

Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2027

Version: Auszug Kommentar und Zahlenübersicht

Datum: 23.11.2023

erstellt durch: PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Oberweningen

Inhaltsverzeichnis

Kommentar	3
Zahlenübersicht	9

Kommentar

Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2024, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenauigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2024 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Finanzielle Ausgangslage

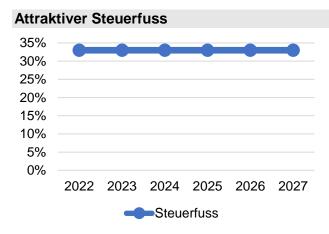
Die Rechnung 2022 schloss mit einem Aufwandüberschuss von 392'802 Franken ab. Dieser wurde dem Eigenkapital entnommen, welches damit auf 10'354'633 Franken sinkt. Die Gemeinde Oberweningen verfügt über eine sehr solide finanzielle Substanz mit hoher Liquidität und ohne Fremdverschuldung. Das Nettovermögen von 5.7 Mio. Franken bzw. 3'028 Franken pro Einwohner liegt leicht über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (2'837 ohne Stadt Zürich).

Zusammenfassung Planungsperiode

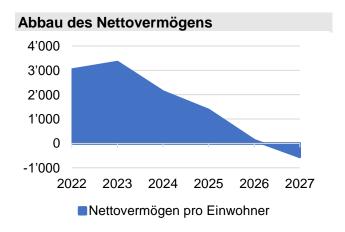
In der aktuellen Planungsperiode resultiert aufgrund der überdurchschnittlich hohen Investitionen ein Haushaltsdefizit von 6.8 Mio. Franken, wovon 2.0 Mio. Franken im steuerfinanzierten Haushalt anfallen. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung entwickeln sich in den Planjahren mit einer positiven Tendenz zwischen -196'000 und -88'000. Die aus der Erfolgsrechnung erwirtschaftete Selbstfinanzierung beträgt durchschnittlich 540'000 Franken pro Jahr.

Über die gesamte Planungsperiode wird mit überdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 9.5 Mio. Franken gerechnet. Dies entspricht einem sehr guten Investitionsanteil von 22% im Durchschnitt. Die hohen Investitionen können durch die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung, über die gesamte Planungsperiode betrachtet, nur zu 29% selbst finanziert werden. Der Rest kann zur Hälfte aus der hohen, bestehenden Substanz finanziert werden. Bis zum Jahr 2027 müssen Darlehen über total 3.5 Mio. Franken aufgenommen werden.

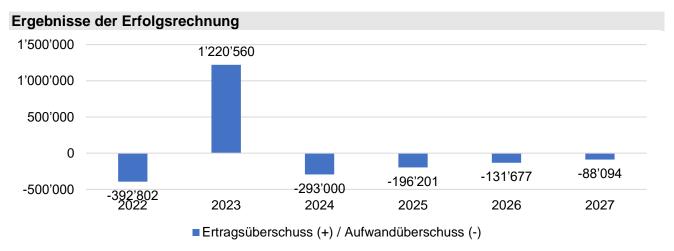
Die Steuerbelastung der Gemeinde dürfte in Anbetracht der auch am Ende der Planung noch soliden Substanz für die nächsten Jahre auf attraktiv tiefem Niveau bleiben. Bei den Gebührenhaushalten kann im Wasser und im Abwasser mit stabilen Tarifen gerechnet werden, während bei der Abfallwirtschaft in den kommenden Jahren die Grundgebühren, wie geplant, wieder auf ein durchschnittliches Niveau angehoben werden müssen.



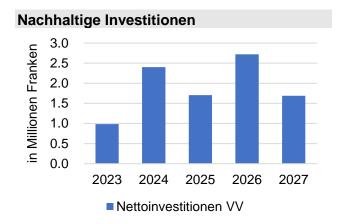
Die im Jahr 2020 erfolgte Steuerfusssenkung um 2% auf 33% brachte den Gesamtsteuerfuss unter das kantonale Mittel von 100%. Damit wird auch für den restlichen Planungszeitraum bis in das Jahr 2027 gerechnet.



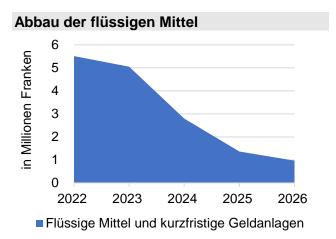
Das überdurchschnittlich hohe Nettovermögen von 3'028 Franken / Einwohner per Ende 2022 wird durch nachhaltige Investitionen und eine tiefe Steuerbelastung zu einer Nettoschuld von 553 Franken / Einwohner per Ende 2027.



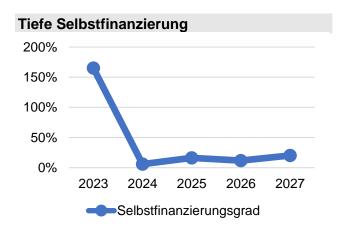
Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung entwickeln sich in den Planjahren mit einer positiven Tendenz. Über einen Zeitraum von 6 Jahren resultiert ein Minus von total 119'000 Franken.



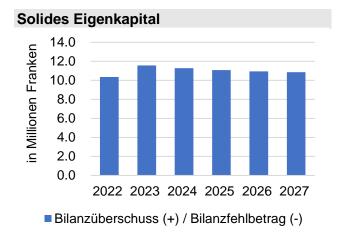
Die Nettoinvestitionen von total 9.5 bzw. 1.9 Mio. Franken pro Jahr liegen deutlich über dem Durchschnitt der letzten 30 Jahre (0.5 Mio. Franken pro Jahr). Der Investitionsanteil ist mit einem Mittelwert von 22% sehr gut.



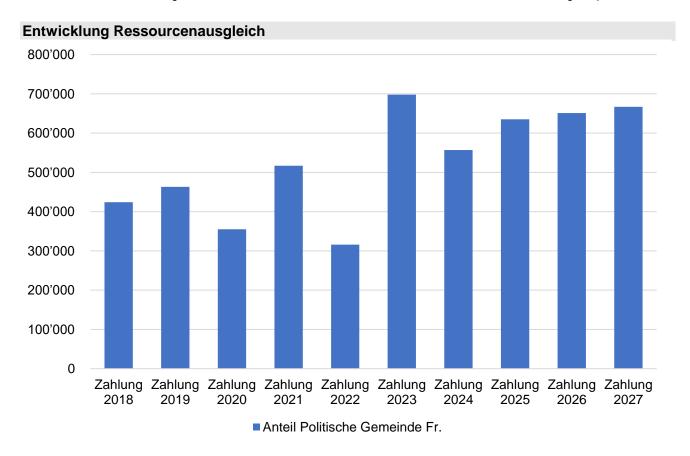
Die flüssigen Mittel werden von 5.5 Mio. Franken per Ende 2022 durch nachhaltige Investitionen im Jahr 2026 aufgebraucht sein. Bis 2027 wird die Aufnahme von Darlehen über total 3.5 Mio. Franken geplant.



Die Selbstfinanzierung von 540'000 Franken im Durchschnitt kann die Investitionen von 9.5 Mio. Franken nur zu 29% decken. Der Selbstfinanzierungsgrad schwankt zwischen ungenügenden 6% und hohen 165%.



Das Eigenkapital steigt von 10.4 Mio. Franken per Ende 2022 auf 10.9 Mio. Franken per Ende 2027. Die Eigenkapitalquote reduziert sich von 71% auf immer noch gute 62% per Ende 2027.



Der Anteil der Politischen Gemeinde Oberweningen am Ressourcenausgleich ist abhängig von der relativen Steuerkraft der Gemeinde Oberweningen und vom Kantonsmittel der relativen Steuerkraft. Entwickeln sich diese beiden massgebenden Einflussfaktoren unterschiedlich, kann es zu grossen Schwankungen bei den Ausgleichszahlungen kommen. Die letzten definitiven Jahre bis und mit dem aktuellen Budget zeigen Schwankungen von bis zu 400'000 Franken. In den Planjahren wird mit Anteilen von 630'000 bis 670'000 Franken gerechnet. Um die Schwankungen der Steuerkraft der Gemeinde Oberweningen und dessen Auswirkungen auf die Jahresergebnisse auszugleichen, könnte in Erwägung gezogen werden, den Ressourcenausgleich gemäss §119 Abs. 2 GG abzugrenzen. Dies würde in Jahren mit höherer Steuerkraft zu tieferen Ressourcenzuschüssen und umgekehrt in Jahren mit tieferer Steuerkraft zu höhen Ressourcenzuschüssen führen.

Eigenwirtschaftsbetriebe

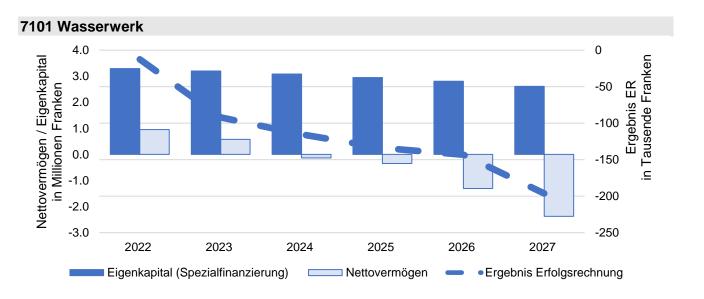
Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im Planungszeitraum Nettoinvestitionen von gesamthaft 5.3 Mio. Franken an. Die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von total 475'000 Franken kann die Investition nur zu einem Anteil von 9% decken.

Die Entwicklung wird nachfolgend individuell pro Betrieb aufgezeigt. Dabei wird das Augenmerk auf folgende Informationen gelegt:

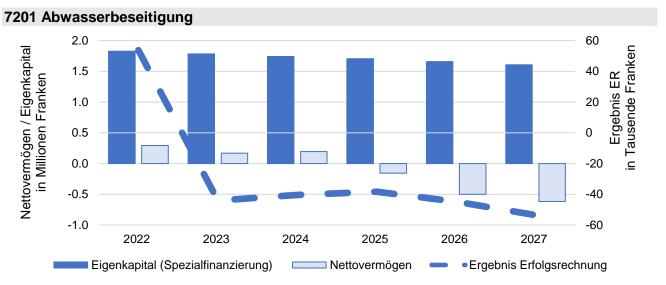
Ergebnis ER: Das Ergebnis der Erfolgsrechnung zeigt die jährliche Einlage (positives Ergebnis) bzw. Entnahme (negatives Ergebnis) aus der Spezialfinanzierung (Eigenkapital des Betriebes). Solange positive Ergebnisse geschrieben werden, steigt die Spezialfinanzierung. Wenn negative Ergebnisse geschrieben werden, sinkt die Spezialfinanzierung.

Eigenkapital: Das Eigenkapital zeigt die Höhe der Spezialfinanzierung oder anders formuliert die Betriebsreserve des entsprechenden Betriebes auf. Können die Betriebsverluste nicht durch den Bestand des Spezialfinanzierungskontos gedeckt werden, führt dies zu einem Vorschuss, welcher wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden muss.

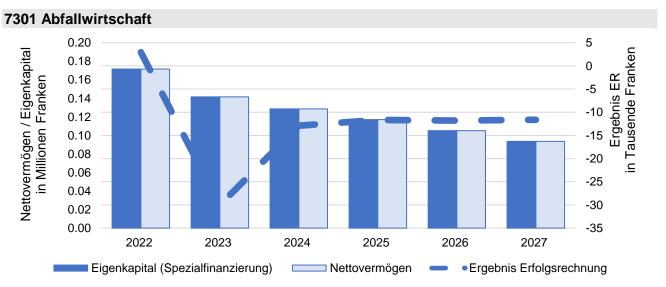
Nettovermögen: Das Nettovermögen ergibt sich aus dem Eigenkapital abzüglich des Verwaltungsvermögens. Das Verwaltungsvermögen enthält die Investitionen, die zwar schon ausgegeben, jedoch noch nicht abgeschrieben sind. Diese Ausgaben sind im Eigenkapital noch nicht einkalkuliert. Sie werden diesem erst in der Zukunft über die Abschreibungen belastet. Das Nettovermögen zeigt also das Eigenkapital abzüglich des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens.



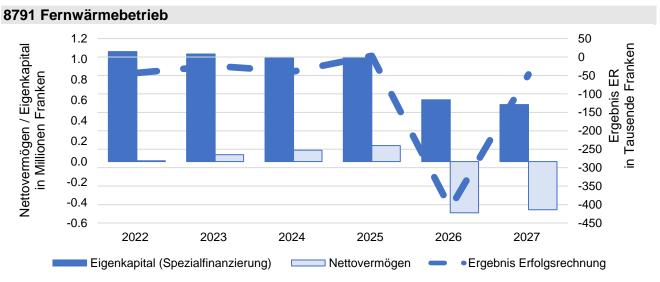
Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk sind über die gesamte Planungsperiode negativ. Die hohen Investitionen führen zu einem steigenden Abschreibungsaufwand und zu einem steigenden Zinsaufwand (Interne Verzinsung). Das Nettovermögen von 1.0 Mio. Franken zu Beginn der Planung wird aufgrund der grossen Investitionen in das Leitungsnetz sowie in die Wasserversorgung Wehntal per Ende 2027 zu einer Nettoschuld von 2.4 Mio. Franken. Das Eigenkapital sinkt von 3.3 Mio. auf weiterhin komfortable 2.6 Mio. Franken per Ende 2027. Die negative Entwicklung der Betriebsergebnisse sollte kritisch überwacht werden. Mittelfristig sollte wieder ein ausgeglichenes Betriebsergebnis angestrebt werden. Aufgrund des hohen Eigenkapitals gibt es aber vorerst keinen dringlichen Handlungsbedarf hinsichtlich der Wassergebühren.



Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung entwickeln sich in einer Bandbreite von -40'000 Franken bis -55'000 Franken. Das kleine Nettovermögen von 290'000 Mio. Franken zu Beginn der Planung wird aufgrund der Investition in das Leitungsnetz zu einer Nettoschuld von 620'000 Franken im Jahr 2027. Das Eigenkapital sinkt von 1.8 Mio. auf 1.6 Mio. Franken per Ende 2027. Wenn sich die Betriebsergebnisse mittelfristig wieder positiv entwickeln und die Investitionen längerfristig selbst finanziert werden können, gibt es keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Abwasserbenützungs- bzw. Grundgebühren.



Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft wurden durch die zwischenzeitliche Aufhebung der Kehrichtgrundgebühren bewusst negativ gehalten um das hohe Nettovermögen abzubauen. Da in der Bilanz keine abzuschreibenden Restbuchwerte vorhanden sind und in der aktuellen Planungsperiode auch keine Investitionen vorgesehen sind, entspricht das Eigenkapital dem Nettovermögen. Ab dem Jahr 2020 wurden wieder Kehrichtgrundgebühren auf einem tiefen Niveau (analog 2017) erhoben. Ab dem Jahr 2025 sollten die Gebühren nochmals leicht angehoben werden, um mittelfristig wieder ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erreichen zu können.



Die Ergebnisse vom Fernwärmebetrieb bleiben über den gesamten Planungszeitraum negativ. Im Jahr 2026 wird mit ausserplanmässigen Abschreibungen von 377'000 gerechnet infolge Ersatz des Heizkesseln und dem damit verbunden Abgang der Anlage des bestehenden Heizkessels. Das kleine Nettovermögen von 8'000 Franken zu Beginn der Planung entwickelt sich durch den Ersatz des Heizkessels über 700'000 Franken auf zu einer Nettoschuld von 470'000 Franken per Ende 2027. Das Eigenkapital sinkt von 1.1 Mio. Franken zu Beginn der Planung auf 0.6 Mio. Franken per Ende 2027. Die aktuelle Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von 30'000 bis 40'000 Franken reicht längerfristig nicht aus um grössere Investitionen zu decken. Zudem sollte mittelfristig wieder ein ausgeglichenes Betriebsergebnis angestrebt werden um das Eigenkapital nicht weiter zu belasten. Vorerst kann zugewartet werden mit Anpassungen bei den Benützungs- bzw. Grundgebühren. Die weitere Entwicklung ist jedoch kritisch zu überwachen.

Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung B 2022	udget aktual. 2023	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjah 202
Kennzahlen						
Einwohnerzahl	1'882	1'900	1'920	1'939	1'959	1'97
Steuerfuss	33%	33%	33%	33%	33%	33%
Teuerungsentwicklung (LIK)	3.30%	2.00%	1.50%	1.40%	1.30%	1.20%
3 , ,						
Zinsbelastungsquote Eigenkapitalquote	-0.48% 71.04%	-0.30% 78.76%	-0.41% 78.33%	-0.40% 78.03%	0.92% 68.14%	1.93 ⁹ 62.14 ⁹
ryestitionsanteil	71.04% 11.21%	13.08%	76.33% 26.89%	76.03% 20.79%	28.99%	20.20
Selbstfinanzierungsgrad	25.02%	165.20%	5.90%	16.18%	11.67%	20.36
Zinsbelastungsanteil	-0.05%	-0.04%	-0.07%	-0.07%	0.24%	0.77
Nettoverschuldungsquotient	-306.50%	-346.09%	-220.09%	-137.86%	-12.62%	52.919
Nettoschuld I pro Einwohner	-3'028	-3'338	-2'127	-1'369	-129	55
Planerfolgsrechnung						
Aufwand	8'092'824	7'936'788	7'929'800	8'226'711	8'719'740	8'555'596
Ertrag	7'700'022	9'157'348	7'636'800	8'030'510	8'588'064	8'467'50
Ergebnis	-392'802	1'220'560	-293'000	-196'201	-131'677	-88'09
nvestitionsplanung						
nvestitionsrechnung VV						
Ausgaben		1'006'000	2'420'000	1'765'000	2'780'000	1'750'00
Einnahmen		20'000	20'000	60'000	60'000	60'00
Nettoinvestitionen VV (-)		-986'000	-2'400'000	-1'705'000	-2'720'000	-1'690'00
davon steuerfinanzierter Haushalt		-405'000	-1'640'000	-1'070'000	-655'000	-465'00
davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-581'000	-760'000	-635'000	-2'065'000	-1'225'00
nvestitionsrechnung Finanzvermögen Nettoinvestitionen FV (-)		0	0	0	0	(
Total Nettoinvestitionen VV und FV		-986'000	-2'400'000	-1'705'000	-2'720'000	-1'690'000
Plangeldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash I	Flow)	528'896	141'700	275'840	317'559	344'156
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	110W)	-986'000	-2'400'000	-1'705'000	-2'720'000	-1'690'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	0	0	0	(
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0	0	2'000'000	1'500'000
/eränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		-457'104	-2'258'300	-1'429'160	-402'441	154'15
Stand flüssige Mittel per 1 1		5'512'650	5'055'546	2'707'246	1'262'006	065'64
Stand flüssige Mittel per 1.1. Stand flüssige Mittel per 31.12.		5'055'546	5'055'546 2'797'246	2'797'246 1'368'086	1'368'086 965'646	965'64 1'119'80
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mitte	el	-457'104	-2'258'300	-1'429'160	-402'441	154'15
Planbilanz						
Aktiven	21'008'547	20'938'432	20'437'632	20'060'486	21'319'290	22'422'28
Finanzvermögen	9'991'011	9'533'908	7'275'608	5'846'448	5'444'007	5'598'16
√erwaltungsvermögen	11'017'535	11'404'524	13'162'024	14'214'038	15'875'283	16'824'118
Steuerfinanzierter Haushalt	6'079'171	6'187'696	7'497'796	8'200'019	8'501'944	8'592'46
Eigenwirtschaftsbetriebe	4'938'364	5'216'828	5'664'228	6'014'019	7'373'339	8'231'65
Pagaiyan	2410001547	2010201422	2014271000	20/000/400	2412401000	991499199
Passiven Fremdkapital	21'008'547 4'292'113	20'938'432 3'192'113	20'437'632 3'192'113	20'060'486 3'192'113	21'319'290 5'192'113	22'422'28 ' 6'692'11:
Kurz- und langfristige Finanzverbindl.	4 292 113	0	3 192 113	3 192 113	2'000'000	3'500'00
· Übriges Fremdkapital	4'292'113	3'192'113	3'192'113	3'192'113	3'192'113	3'192'11
Eigenkapital	16'716'434	17'746'319	17'245'519	16'868'373	16'127'177	15'730'16
- Zweckgebundenes Eigenkapital	6'361'801	6'171'126	5'963'326	5'782'381	5'172'862	4'863'946
Zwoongobanaonoo Zigomaphai						